

Chronik Schweiz ; Ausland

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **20 (1964)**

Heft 1

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

CHRONIK Schweiz

(BSF) In der neuen Vereinbarung zwischen dem Schweizerischen Bankpersonalverband und den schweizerischen Banken, die am 1. Jan. 1964 in Kraft tritt, wird der Grundsatz der einheitlichen Lohnskala für männliche und weibliche Angestellte anerkannt. Die Frauen haben von nun an, sofern sie die nötigen Fähigkeiten besitzen, zu denselben Bedingungen wie ihre männlichen Kollegen uneingeschränkten Zugang zu allen Positionen.

(BSF) Die Stimmbürger von Aesch BL wählten Frl. *U. Häring* zur neuen Kanzlistin der Gemeindeverwaltung. Damit zieht zum erstenmal eine Frau in die Verwaltung ein.

(BSF) Im Grossen Rat des Kantons *Bern* wurde von einem BGB-Vertreter in einer Motion die Zulassung der Frauen zum *Richterberuf* gefordert.

(BSF) Der International Council of Psychologists in den USA hat Prof. *Franziska Baumgarten-Tramer*, Bern, zu ihrem „fellow“ gewählt. Diese wissenschaftliche Ehrung wurde damit zum ersten Mal einer europäischen Psychologin zuteil.

(BSF) Frau *Mara Raditsch* ist zur Botschafterin Jugoslawiens in der Schweiz ernannt worden. Frau Raditsch hat nun ihr Amt angetreten. Sie ist 47 Jahre alt, seit 1954 im Dienst des Aussenministeriums und hat ihr Land während mehrerer Jahre bei der UN in New York vertreten. Sie gehört dem Exekutivkomitee des UNICEF an und ist schon mit verschiedenen Verdienstorden ausgezeichnet worden.

Ausland:

(BSF) Anlässlich der 5. Generalversammlung der *Europäischen Frauen-Union* in Rom wurde als Vertreterin der Schweiz Frau K. Feldges-Oeri, Redaktorin des dreisprachigen Mitteilungsblattes der Union, in den Vorstand gewählt. Generalsekretärin ist z. Zt. Frl. A. Marty (Brig). Die Schweiz wurde in dieser Versammlung als jüngstes Vollmitglied aufgenommen; wegen des fehlenden Stimm- und Wahlrechts hatte sie bisher nur als Beobachter mitarbeiten können.

Iran: (BSF) Unter den 30 Senatoren, die vom Schah persönlich ernannt wurden, befinden sich zum erstenmal auch zwei Frauen. Bei den Wahlen vom 17. September waren bereits drei Frauen in die 200 Sitze umfassende Volkskammer gewählt worden. Bei den Wahlen waren die Frauen zum ersten Male als Wählerinnen zugelassen.